

# PLANEN BAUEN WOHNEN

## Clevere Renovierungslösungen

...für Türen, Küchen, Treppen, Holzfenster u.v.m.:



- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus



- ✓ Neue Stufen in Echtholz, Laminat, Vinyl
- ✓ Kein Raußreißen des Treppenkerms



- ✓ Holzfenster nie mehr streichen
- ✓ Aluminiumverkleidung von außen

### PORTAS®-Ausstellungscenter

Assar-Gabrielsson-Straße (nahe S-Bhf) • 63128 Dietzenbach-Stbrg.

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an:

☎ 06074 / 404-127 • 🏠 www.portas.de

1.200.000 m Draht und 1300 Türen und Tore immer an Lager!

ZÄUNE • GITTER • TORE

**DRAHT WEISSBÄCKER**

Draht-Weissbäcker KG  
Verwaltung: Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Betrieb: Darmstädter Str. 2-10, 64807 Dieburg  
Telefon (06071) 988 10 • Telefax (06071) 5161  
www.draht-weissbaecker.de  
draht@weissbaecker.de

**Rossel**  
GmbH  
Kunststoffüberdachungen

50 seit über Jahren

- Wellacrylplatten
- Stegdoppelplatten
- Plexiglas
- Makrolon
- Trapezbleche
- WPC-Terrassenprofile
- Bekleidungsplatten
- Werzalit



Richard-Ruff-Str. 11  
63594 Hasselroth-Gondsroth  
Tel. 060 55/21 21  
info@rossel-kunststoffe.de  
www.rossel-kunststoffe.de

## Expertentipps in Kooperation mit

DER NEUE **tipp**

**Breunig**  
IMMOBILIEN

BEWERTEN | VERKAUFEN | VERMIETEN  
Tel. 0 61 88 - 95 09-0 • www.breunig.de

## Was tun, wenn das Haus zu groß wird?

**Der NEUE TIPP:** Für viele ältere Menschen kann das eigene Haus zu einer großen Belastung werden. Welche Entwicklung sehen Sie hier?

**Jürgen Breunig:** In relativ jungen Jahren verwirklichen sich viele Hausbesitzer den Traum vom Eigenheim. Man setzt auf die eigenen Kinder, die es später einmal übernehmen sollen. Doch genau darin besteht mittlerweile das Problem bzw. die Herausforderung. Die Kinder sind aus dem Haus und leben ihr eigenes Leben, zum Teil verschlägt es sie vor allem beruflich an ganz andere Orte. Das, was bleibt ist die Arbeit. Der Garten ist zu groß, die Hausarbeit auf eine zu große Fläche verteilt und die leerstehenden Räume müssen auch sauber gehalten werden. Für die Generation „Ü65“ kaum zu bewältigen.

**Der NEUE TIPP:** Welche Herausforderungen gibt es noch?

**Verena Lehmann:** Treppen und Stufen werden nach und nach zu Hindernissen. Die Schlafräume befinden sich oft im Obergeschoss und der Keller ist ebenfalls nur über eine Treppe zu erreichen. Die Frage ist, ob sich ein grundsätzlicher Umbau auf eine Barrierefreiheit für Senioren im Eigenheim lohnt oder ob nicht doch lieber gleich etwas Neues her soll.

**Der NEUE TIPP:** Solch ein Umbau ist für die Eigentümer auch mit enormen Kosten verbunden, lohnt sich solch ein Aufwand?

**Jürgen Breunig:** Aus der Erfahrung, die wir in den letzten Jahren mit unseren Kunden gemacht haben,

lohnt es sich nicht. Im Alter gilt: eher klein, aber fein. Trotz Barrierefreiheit: die Treppen bestehen nach wie vor und die Wohnfläche auch. Zudem bleibt die Bewirtschaftung des Hauses schlichtweg eine Überforderung für die meisten älteren Eigentümer. Vor allem dann,



wenn beispielsweise ein Ehepartner bereits verstorben ist. **Der NEUE TIPP:** Was würden Sie den Eigentümern raten oder empfehlen?

**Verena Lehmann:** Man sollte sich frühzeitig mit dem Verkauf des Hauses auseinandersetzen. Viele warten zu lange, das eigene Geld versickert dann in Reparaturen sowie für die Pflege des Hauses. Investiert man dieses Geld nicht und verkauft erst in ein paar Jahren, ist der Instandhaltungstau meist so groß, dass ein niedrigerer Kaufpreis als beim heutigen Verkauf erzielt wird. Es ist wichtig, dass man sich nicht von einer Immobilie abhängig macht. Viele verbinden ihr Eigentum mit Erinnerungen und Emotionen, was auch verständlich ist, aber an dieser Stelle sind rationale Entscheidungen gefragt.

Wenn man sich für den Verkauf des Eigentums entschei-

det, dann sollte man auch den bestmöglichen Preis erzielen.

**Der NEUE TIPP:** Und wie genau erzielt man diesen Bestpreis und inwiefern können Sie weiterhelfen?

**Jürgen Breunig:** Wir übernehmen beispielsweise die Marktwertermittlung. Fakto-

ren wie die Lage, das Baujahr, die Baubsubstanz, die Grundstücks- und Wohnfläche, die Ausstattung und die Infrastruktur sind ausschlaggebend für die Wertermittlung. Klar, für viele Eigentümer ist es einfach zu kompliziert. Fragen über Fragen: verkaufen, kaufen oder erst kaufen und dann verkaufen? Oder sogar eine Wohnung mieten? Was gibt es noch alles zu beachten? Steuern, Finanzierung, Rechtliches etc., doch genau dafür sind wir da! Wir übernehmen das.

**Der NEUE TIPP:** Danke für das Interview.



Geschäftsleitung Jürgen Breunig und Immobilienberaterin Verena Lehmann